

RECHTECKIGES TUCH



## RECHTECKIGES TUCH

**Größe** 54 x 180 cm

**Material:** Lana Grossa **Setasuri** (69% Alpaka Suri, 31% Seide, Lauflänge 212 m/25 g), **100 g** Maisgelb (**Fb 6**); 2 Rundstricknadeln Nr. 4, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5, 4 Maschenmarkierer.

**Grundmuster:** Das Tuch wird in Runden, ähnlich einem Raglanpullover, gestrickt. Dafür 2 Rundstricknadeln verwenden. Mit jeder Nadel eine halbe Rd das Tuch so groß ist, dass man mit einer Nadel „um die Kurve“ kommt. Die M werden mit dem offenen Maschenanschlag über das Seil der 2. Rundstricknadel angeschlagen. Die M-Zahl muss ein Vielfaches von  $18 + 4 M$  betragen. Für das Modell sind es  $12 \times 18 M + 4 M = 220 M$ . Die Strickschrift zeigt den Anfang der Rd, beginnend an der langen Seite des Tuches. Für die lange Seite ist 1 Rapport gezeichnet. Dieser wurde bei diesem Modell 12 x gestr. Die Strickschrift wird 2 x gearb. Die grauen Zeichen in der Strickschrift zeigen den Anschluss, sie werden nicht gestrickt. Rundenbeginn markieren und in jede Eck-M 1 Maschenmarkierer setzen. Es ist jede 2. Rd dargestellt. In den Zwischen-Rd alle M und U re str. Die 1. – 84. Rd 1 x arb.

**Hinweis:** Der Umschlag ist die Eckmasche in der Folgereihe.

**Maschenprobe:** Grundmuster mit Rundstricknadel Nr. 4, ungespannt: 20 M und 35 R = 10 x 10 cm. Grundmuster mit Rundstricknadel Nr. 4, gespannt: 16 M und 29 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** 220 M mit der 1. Rundstricknadel Nr. 4 über das Seil der 2. Rundstricknadel anschlagen und 1 R re str., dann mit der Rundstricknadel, auf der die angeschlagenen M liegen, die M re str. Auf jeder Nadel liegen nun 220 M. Nun mit der 1. Rd der Strickschrift beginnen und bis vor die grau gezeichnete M mit der 1. Rundstricknadel str. Die M der 2. Rundstricknadel genauso abstr. Maschenmarkierer einhängen. In dieser Weise weiterstr., bis das Teil für 1 Rundstricknadel breit genug ist,

dann mit 1 Rundstricknadel weiterstr. Nach der 84. Rd die M mit Häkelnadel Nr. 3,5 wie folgt abhäkeln:

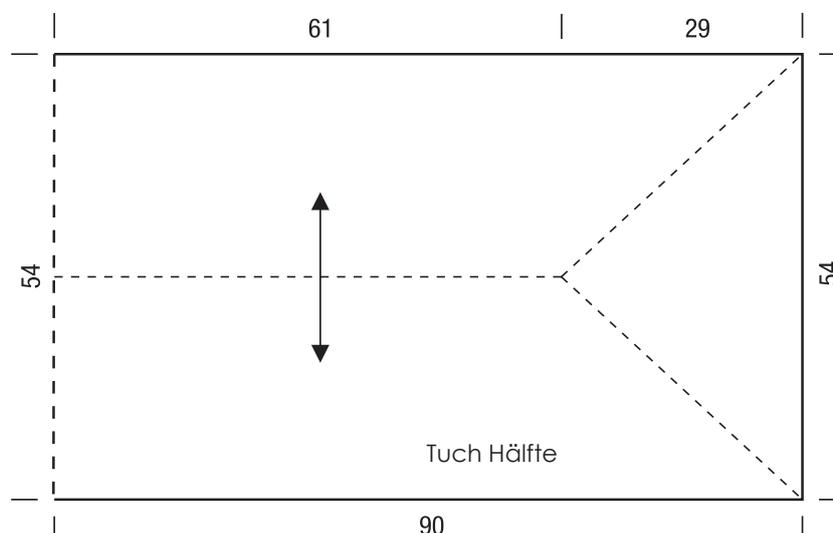
Lt. Strickschrift \* durch die entsprechende Anzahl M stechen und 1 fe M häkeln und 1 Luftm-Bogen aus 5 Luftm, ab \* stets wdh. An den Ecken die Anzahl der zusammen gehäkelten M ausgleichen.

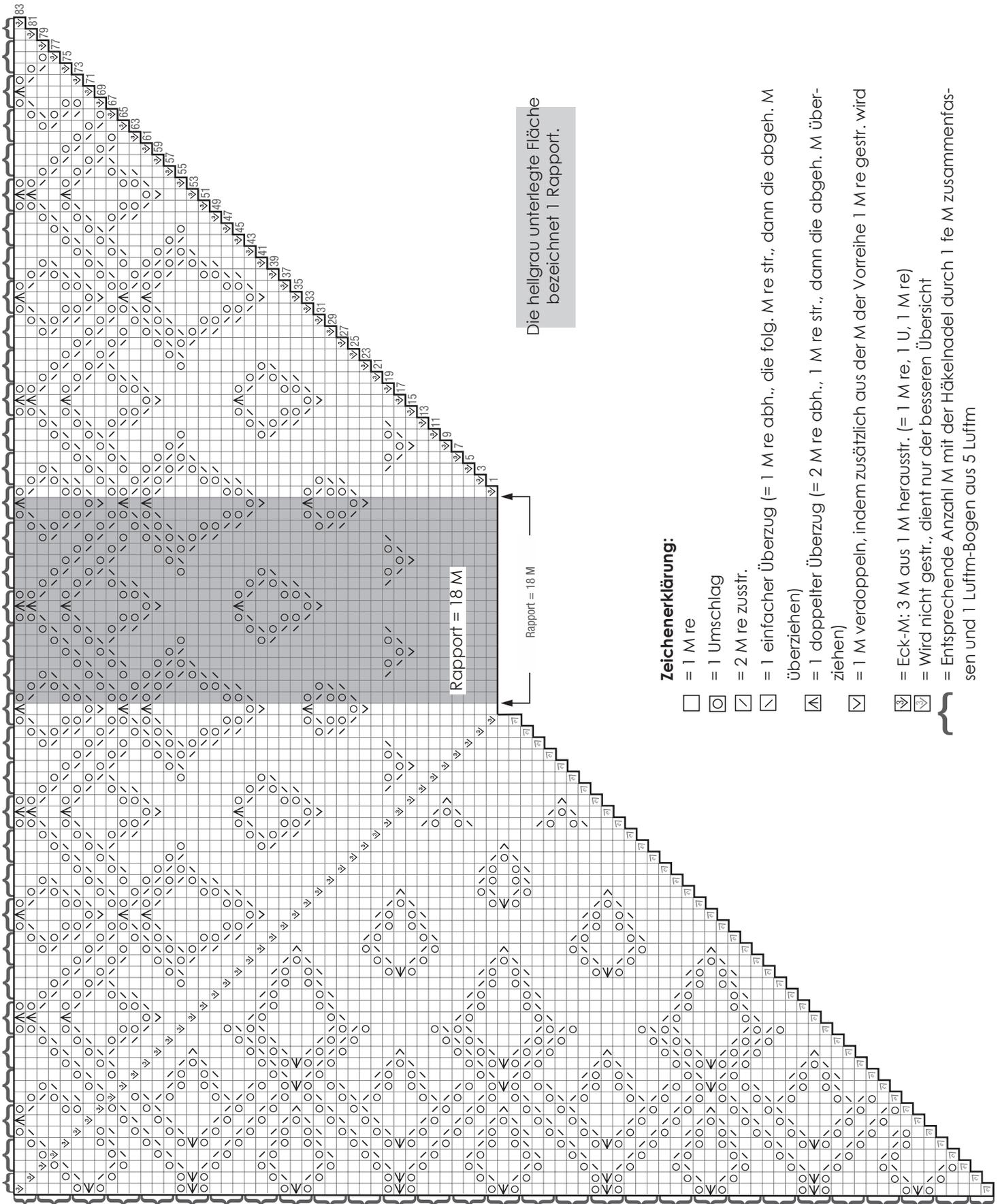
**Fertigstellen:** Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und dann auf Maß spannen.

## TIPP

**OFFENER MASCHENANSCHLAG:**

Man braucht die in der Anleitung angegebenen 2 Rundstricknadeln. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der 1. Rundstricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der 2. Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlag gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen, das Garn ist um den Zeigefinger gewickelt. \* Man führt die Nadel unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn unter dem Seil durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie einen Umschlag über die Nadel legen. Ab \* so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlungenen Maschen, die sich auf der 2. Rundstricknadel befinden, rechts abgestrickt. Es ist ratsam in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen.





### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ∨ = 2 M re zusstr.
- ∟ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⊞ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⊞ = 1 M verdoppeln, indem zusätzlich aus der M der Vorreihe 1 M re gestr. wird
- ⊞ = Eck-M: 3 M aus 1 M herausstr. (= 1 M re, 1 U, 1 M re)
- ⊞ = Wird nicht gestr., dient nur der besseren Übersicht
- ⊞ = Entsprechende Anzahl M mit der Häkelnadel durch 1 fe M zusammenfassen und 1 Luftm-Bogen aus 5 Luftm

## RECHTECKIGES TUCH

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche